

Leipzig am 5. Juni 1906.

Hochverehrter Herr Regierungsrat!

Gestatten Sie mir, mich mit einer grossen Bitte an Sie zu wenden. Sie waren von längerer Zeit so freundlich, mich aufzufordern, für die Zeitschrift des Wiener Abendpost Beiträge aus der Nationalökonomie zu liefern. Ich habe es bisher unterlassen, dieser Einladung zu folgen, da ich mich nicht sicher genug fühlte, um etwas veröffentlicht zu können. Inzwischen habe ich mich — auch durch Ihre Aufforderung mit Ungenue — eingehend mit der Nationalökonomie beschäftigt und bin eben dabei, eine Arbeit über Kapitalzins fertig zu stellen, die im Herbst veröffentlicht werden soll. In dieser Arbeit wollte ich unter anderem auch eine Kritik der Kapitalzinstheorie Böhm-Bawenks

aufzuklären, die einige zwar mein Gesichtspunkt
zur Unterstützung dieses Themas bringt.

Nun kommt das Schlesische Jahrbuch,
ein bekanntes Deutsche Zeitschrift, für das
Juliheft 1906 ein Aufsatz von L. v. Bort-
Kiewitz mit dem Titel: „Der Karminulphaler
oder von Böhm-Bawuk'schem Kapital im Thema“
an. Ich befürchte sehr, dass dieser Aufsatz
dasselbe sagt, was ich gegen Böhm-Bawuk
vorbringen wollte, und mir auf diese Art
zuvorkommt. Ich habe deshalb nur ein
Kritik des Böhm-Bawuk'schen Aufsatzes
im selbstständigem kleinen Aufsatz gemacht,
den ich noch in Wien veröffentlichten möchte.

Ich würde mir sehr an Sie, hochverehrter
Herr Regierungsrat, die Aufgabe zu richten, ob
die Veröffentlichung dieses Aufsatzes, den ich beidige,
in der Wiener Abendpost möglich wäre. Sie würden



mich ausdrücklich zu verantwortlichen Zwecke ver-
pflichten, denn es liegt mir wirklich sehr
viel daran, dass Schwallenbachs Buch jün-
ger kommen. Für die richtige Wertung der Zins-
theorie Böhm-Bawentzubeinge ist mich. Ich
habe mich zwar an die Darstellung gehalten, die
Böhm-Bawentz selbst im Landwirtschaftsbuch des
Staatswissenschaften II Auflage, 70 Band, Artikel
Zins 947, 948 von seiner Theorie gegeben hat.
In Unterstützung der Kritik selbst darf ich
anführen, dass alle meine Bekannten, denen
ich den Aufsatz bisher vorgelesen habe - unter
ihnen befinden sich auch Fachgenossen - meine
Aussführungen kritiklos zugestimmt haben.

Denn ich bin sehr lieblich über Ihre
Urnahme, dass Selbsttätigkeit freundschaftlich ent-
scheidend zu wollen, zuweilen ich
in günstiger Pressebitung
als Ihr bester ergeben

Otto Conrad.

Reichenburg Goethestrasse 12.



